

Schnüffelteppich

Zeitfaktor: 2 ½ Stunden

Kosten: ca. 30-40 €

Material:

- Stoffe (hier Leinen)
- Auskühlgitter (Ø 27 cm)
- Schere
- Lineal
- Stift
- Leckerlies



Vorbereitung

Bestimmt kennst du die Situation. Draußen schneit, stürmt oder regnet es und die Gassirunde fällt klein aus. Bei deinem Liebling breitet sich daheim Langeweile aus und er möchte beschäftigt werden. Was nun? Wir haben die perfekte Lösung für dich: ein Schnüffelteppich! Dieser trägt dazu bei deine Fellnase mental zu fordern und beinhaltet einen zusätzlichen positiven Nebeneffekt: Bei der Beschäftigung mit dem Spielzeug wird der Geruchssinn deines Vierbeiners trainiert.

Für den Schnüffelteppich benötigst du die oben genannten Materialien. Bei den Stoffen haben wir uns für Leinen entschieden, da diese besonders umweltfreundlich sind. Gerne kannst du aber auch andere Stoffreste oder Kleidung, welche du nicht mehr benötigst, verwenden. Bei der Anzahl der Farben sind dir keine Grenzen gesetzt. Als Unterlage haben wir ein Auskühlgitter aus Edelstahl, statt der üblichen Gummimatten verwendet. Die Größe kannst du deinem Wunsch nach wählen.

Und so einfach geht´s:

1. Schritt – Ausmessen

Zuallererst misst du einen Streifen aus, in der Länge 20 cm und in der Breite 4 cm. Wir haben hierfür Leinen-Stoff in den Farben grün und weiß, je 140 cm x 100 cm, benutzt. Allerdings bleiben hiervon Stoffreste übrig, welche du anderweitig verwenden kannst. Zum Beispiel kannst du daraus ein Hundehalstuch, Stoffservietten oder auch diverse Kleidungsstücke basteln.

2. Schritt – Ausschneiden

Als nächstes schneidest du den ausgemessenen Streifen aus, welchen du als Vorlage für die weiteren Streifen benutzen kannst. Am besten knotest du den Streifen einmal „Probe“, um zu sehen, ob du die Länge doch noch variieren möchtest. Dazu einfach das Stück Stoff von unten durch das Gitter einfädeln und einen Knoten machen, damit die Enden nach oben abstehen.



3. Schritt – Knoten

Nun geht es ans Knoten. Hierbei kannst du selbst wählen, ob dein Teppich ein bestimmtes Muster haben soll, oder wie wir, die Farben einfach durcheinander anordnest. Achte darauf, dass keine großen Lücken zwischen den Knoten entstehen. Das kannst du am besten kontrollieren, wenn du den Teppich einmal umdrehst.



Zum Schluss sollte dein Schnüffelteppich in etwa so aussehen.



Lasset das Schnüffeln beginnen!

Verstecke ein paar Leckerlies zwischen den Stoffstreifen. Gib deinem Hund anschließend ein Zeichen die Leckereien im Teppich zu suchen. Es wäre ratsam, bei den ersten Malen den Hund dabei zu beobachten, da er den Teppich auch kaputt machen könnte, um an die Leckerlies zu gelangen. Das Spiel eignet sich auch perfekt zum Üben von Kommandos. So kannst du deinem Vierbeiner vor der Suche befehlen „Platz“ zu machen und ihm anschließend das Kommando zum Suchen geben.

Tipp: Der Teppich dient auch als super Beschäftigung für deinen Hund im Büro. Unser Bürohund Daimon liebt sein neues Spielzeug!

